

Pressemitteilung N°4

Wiesbaden, 10. April 2005

Zur Halbzeit kürt goEast die Preisträger des Hochschulwettbewerbs

Erfolgreicher Auftakt: goEast hat mehr als 150 Gäste aus vielen Ländern nach Wiesbaden gelockt. Nahezu 4000 Zuschauer besuchten die Filmvorführungen der ersten vier Festivaltage. Das Programm endet am 12. April mit einer feierlichen Preisverleihung in der Caligari FilmBühne in Wiesbaden.

Mit der Ermittlung der Gewinner des Hochschulwettbewerbs Samstag nacht, geht goEast in seine zweite Runde. Schon in den ersten Festivaltagen verzeichnete das Festival des mittel- und osteuropäischen Films in Wiesbaden eine deutliche Besuchersteigerung im Vergleich zum Festival 2004. Mehr als 150 internationale Gäste und etwa 80 Journalisten folgten der Einladung nach Wiesbaden. Nach dem Auftakt des Festivals am Mittwoch erwiesen sich mit mehr als 1200 Gästen unter anderem die Lesung und Party mit dem Russendisko-Autor und DJ Wladimir Kaminer und der Hochschulwettbewerb als Publikumsliebliche. Vor begeisterten Zuschauern in ausverkauftem Haus lief am Samstagabend der Gewinner des Hessischen Filmpreises 2004 für den besten Film, RED COLOURED GREY TRUCK von Srdjan Koljević (Serbien & Montenegro, Slowenien, Deutschland 2004). Nach spannenden Diskussionen endete ebenfalls am Samstag der zweite Teil des 2004 begonnenen wissenschaftlichen Symposiums „Identitäten in Nachwendezeiten“, das sich in diesem Jahr dem Baltikum und Polen widmete. Mit bis zu 150 Anmeldungen pro Vorstellung versprechen auch die Schulfilmtage von goEast am 11. und 12.4. ein großer Erfolg zu werden.

Das Wettbewerbsprogramm und die Filmreihen „Highlights“, „Specials“, „Porträt“ und „Signatur“ werden bis zum 12. April fortgesetzt. Das Festival endet am 12. April mit einer feierlichen Preisverleihung von 19 Uhr an in der Caligari FilmBühne.

Die Hauptförderer des vom Deutschen Filminstitut – DIF veranstalteten Festivals sind die Landeshauptstadt Wiesbaden und die Landesinitiative „hessen media“. Im Wettbewerb von goEast konkurrieren 16 Filme – zehn Spielfilme und sechs Dokumentarfilme aus den vergangenen zwei Produktionsjahren – um den Hauptpreis des Festivals. goEast freut sich sehr, dass Škoda Auto Deutschland 2005 zum ersten Mal den Hauptpreis stiftet. Die „Goldene Lilie“, der Škoda-Preis für den Besten Film ist mit 10.000 € dotiert. Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung zeichnet bereits zum vierten Mal den Dokumentarfilm aus, der die eindrucksvollste Auseinandersetzung mit dem Transformationsprozess in Mittel- und Osteuropa liefert. Das Preisgeld beträgt ebenfalls 10.000 €. Die Landeshauptstadt Wiesbaden stiftet erneut den Preis für die Beste Regie, der mit 7.500 € dotiert ist.

Weitere Informationen finden Sie unter www.filmfestival-goEast.de. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch unter 069 – 96 12 20 -36 /- 37.

Die Preisträger des Hochschulwettbewerbs:

In der Sektion Dokumentar- und Experimentalfilm ging der mit 750 € dotierte erste Preis an:

MEIN SOHN ROMEK / MÓJ SYN ROMEK / MY SON ROMEK von Marcin Solarz, Polen 2003
Hochschule: Schlesische Universität Katowice - Fakultät für Radio und Fernsehen benannt nach Krzysztof Kieślowski (WRiTV)

In der Sektion Kurzspielfilm ging der mit 750 € dotierte erste Preis an:

DIE FRAU AUS DEM DUNKELN / KOBIEȚA Z CIEMNOŚCI / WOMEN FROM THE DARK von Marcin Solarz, Polen 2004
Hochschule: Schlesische Universität Katowice - Fakultät für Radio und Fernsehen benannt nach Krzysztof Kieślowski (WRiTV)

In der Sektion Animationsfilm ging der mit 750 € dotierte erste Preis an:

DELIVERY von Till Nowak, Deutschland 2005 (Welturaufführung)
Hochschule: Fachhochschule Mainz, Studiengang Medien-Design

Presse:

Sigrid Scherer

Telefon: 069 – 96 12 20 36

Mail: scherer@filmfestival-goeast.de

Joanna Kornacki (Assistenz)

Mail: presse@filmfestival-goeast.de

Veranstalter:

Deutsches Filminstitut – DIF

Schaumainkai 41

60596 Frankfurt am Main

Mail: info@filmfestival-goeast.de

Internet: www.filmfestival-goeast.de